



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



**Atalanta:** P-3C Orion (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
KFOR
Atalanta
UNIFIL
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA
EUFOR RCA
EUTM SOM
UNAMID
UNMISS
UNAMA
MINURSO
EUCAP Nestor
OAE
EUSEC RD Congo

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 44/14 war der 29.10.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

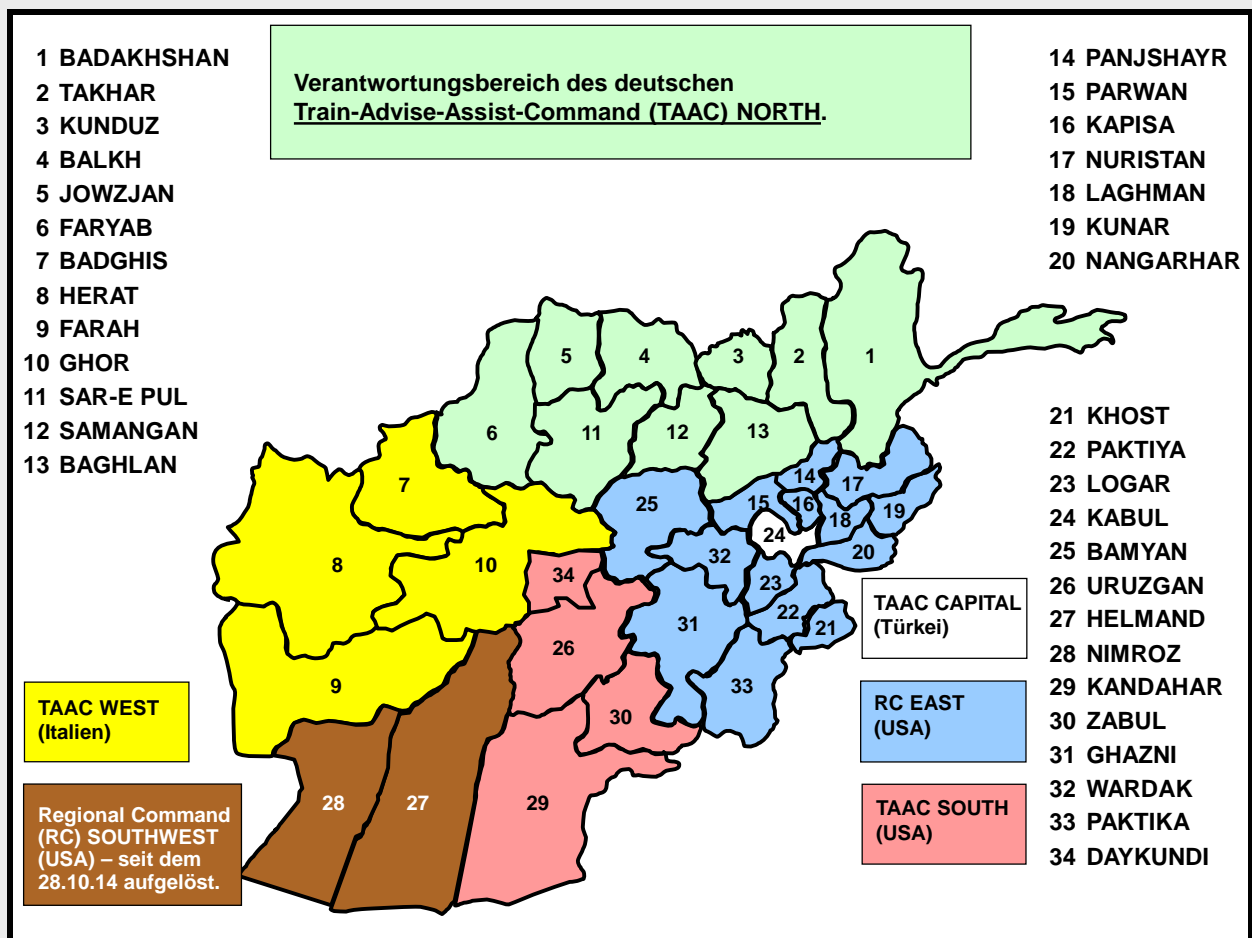
# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 20.10.14 bis 26.10.14 (43. Kalenderwoche) wurde ein ISAF-Soldat verwundet.



## **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Am 24.10.14 beschossen regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) das Stadtzentrum von Kabul mit einer ungelenkten Rakete, die etwa 400 Meter nordöstlich der deutschen Botschaft einschlug und eine nepalesische Zivilperson verletzte.

Am 26.10.14 beschossen OMF erneut das Stadtgebiet von Kabul mit zwei ungelenkten Raketen, wovon die eine im Bereich der italienischen Botschaft, die andere in der Nähe des afghanischen Präsidentenpalastes einschlug. Hierbei wurde eine afghanische Zivilperson verletzt.

In beiden Fällen wurden keine Liegenschaften und Einrichtungen der afghanischen Regierung und der internationalen Gemeinschaft getroffen

## **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent**

Das seit 2011 durch Radio Andernach genutzte Gebäude im Camp Marmal (Mazar-e Sharif) wurde am 21.10.14 wegen Baufälligkeit gesperrt, was zu einer halbtägigen Einstellung des Sendebetriebs für Afghanistan führte. Bis zur Einrichtung eines neuen Sendestudios können in Mazar-e Sharif keine Sendebiträge erstellt und ausgesendet werden. Erst nach Abschluss der bereits eingeleiteten Baumaßnahmen wird der reguläre Sendebetrieb voraussichtlich wieder aufgenommen werden. Bis dahin wird das Programm wechselweise durch die Redaktionen in Mayen und in Prizren (Kosovo) gestaltet und ausgestrahlt.

Am 22.10.14 verübten OMF nach afghanischen Angaben in der Provinz Kunduz einen Anschlag mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) auf ein Fahrzeug der afghanischen Armee (Afghan National Army / ANA). Die Besatzung sollte afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) verstärken, die in Gefechte mit OMF verwickelt waren. Bei dem Anschlag und dem Gefecht fielen insgesamt vier Angehörige der ANA. Sieben weitere ANA-Soldaten und zwei Angehörige der afghanische Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) wurden verwundet.

Afghanischen Angaben zufolge griffen OMF am 23.10.14 in der Provinz Kunduz mehrere Kontrollpunkte der ANSF an. Insgesamt fielen vier Angehörige der ANA und ein Angehöriger der ALP. Neun weitere Angehörige der ANA und ein Angehöriger der ALP wurden verwundet. Sechs Angehörige der OMF sollen getötet und zwei weitere verletzt worden sein.

Am 24.10.14 beendeten die ANSF ihre am 09.10.14 in der Provinz Jowzjan begonnene Search and Clear Operation, an der rund 500 Angehörige der ANSF beteiligt waren.

Vom 25.10.14 bis zum 26.10.14 führten die ANSF in der Provinz Badakhshan eine Search and Clear Operation durch. Dabei sollen acht OMF getötet und sechs verhaftet worden sein.

Afghanischen Angaben zufolge fiel am 25.10.14 in der Provinz Kunduz ein Angehöriger der ALP infolge eines IED-Anschlags. Ein weiterer Angehöriger der ALP wurde verwundet. Eine afghanische Zivilperson wurde getötet, neun weitere wurden verletzt.

Nach afghanischen Angaben griffen OMF am 25.10.14 in der Provinz Badakhshan mehrere Kontrollposten der ANSF an. Dabei fielen drei Angehörige der ANSF. Drei weitere wurden verwundet, zusätzliche 21 gelten als vermisst. ISAF unterstützte mit Luftbildaufklärungsmitteln.

Am 26.10.14 griffen afghanischen Angaben zufolge OMF in der Provinz Faryab einen Kontrollposten der ANSF an. Zwei Angehörige der ANP fielen, vier weitere wurden verwundet.

Bisherigen afghanischen Meldungen zufolge griffen vier Angehörige der OMF in der Provinz Kunduz am 27.10.14 das Büro des Provinzstaatsanwaltes an. Ein mit einer Sprengstoffweste versehener Attentäter (Person-Borne IED / PBIED) soll diese im Eingangsbereich zur Detonation gebracht haben. Anschließend sollen die drei übrigen Attentäter der OMF in das Gebäude eingedrungen sein und das Feuer auf die dort befindlichen Personen eröffnet haben. Infolge des Anschlages fiel ein Angehöriger der ANP, zwei weitere wurden verwundet. Zudem wurden sechs afghanische Regierungsangestellte getötet und drei weitere verletzt. Alle vier Attentäter sollen getötet worden sein.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 1.529 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## **Kosovo Force (KFOR)**

---

Einsatz der NATO



### **Deutsches Einsatzkontingent**

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird aus dem Camp Maréchal de Lattre de Tassigny (CMLT) in Novo Selo im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs- und Sicherungsaufträge im Norden Kosovos durch.

Derzeit sind 675 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## Operation Atalanta

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)



### Deutsches Einsatzkontingent

Am 26.10.14 beendete ein kurzfristig dem Atalanta-Verband unterstellter französischer Seefernaufklärer seinen Einsatz. Vom 24.10.14 bis voraussichtlich zum 06.11.14 unterstützt ein neuseeländischer Seefernaufklärer des Typs P-3C ORION den Einsatzverband; er operiert von den Seychellen aus. Damit besteht der Verband derzeit aus fünf Schiffen aus Italien, Spanien, Belgien, den Niederlanden und Deutschland (Fregatte LÜBECK) mit insgesamt vier Bordhubschraubern, drei Seefernaufklärern aus Spanien, Neuseeland und Deutschland sowie einem italienischen ferngesteuerten Flugsystem (Unmanned Aerial Vehicle / UAV) vom Typ PREDATOR für Aufklärungsflüge. Das geforderte Kräftedispositiv von mindestens fünf seegehenden Einheiten wird erfüllt.

Die Fregatte LÜBECK operierte im Berichtszeitraum mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Golf von Aden.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Am 24.10.14 haben 20 Soldaten des in Dschibuti stationierten Deutschen Einsatzkontingents Atalanta an der französischen Evakuierungsübung AMBOULI teilgenommen. Übungsszenario war ein Erdbeben in der Region. Dabei wurde eine Evakuierung auf dem Seeweg geübt. Zwei weitere deutsche Soldaten haben sich an der Planung und Durchführung der Übung beteiligt.

Derzeit sind 295 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF UNIFIL besteht aus fünf Fregatten/Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Fregatte BRAUNSCHWEIG), Türkei und Indonesien sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Zudem verfügt der Verband über drei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Am 23.10.14 stürzte ein Sportflugzeug mit zwei Personen an Bord etwa 90 Kilometer südlich von Zypern ab. An der folgenden Such- und Rettungsmission beteiligte sich die Korvette BRAUNSCHWEIG neben anderen Einheiten der MTF UNIFIL sowie mehreren zivilen Schiffen. Beide Insassen des Flugzeugs kamen ums Leben.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 143 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## **Active Fence Türkei (AF TUR)**

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



## **Deutsches Einsatzkontingent**

Am 26.10.14 wurde der Wechsel vom fünften auf das sechste Deutsche Einsatzkontingent abgeschlossen.

Deutsche Beteiligung: 251 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)

## **European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)



## **Deutsches Einsatzkontingent**

Am 24.10.14 übergab in Bamako der französische Brigadegeneral Marc Rudkiewicz das Missionskommando an den spanischen Brigadegeneral Alfonso Garcia-Vaquero Pradal.

Am 23.10.14 ist in Mali erstmals ein Fall von Ebola bei einem inzwischen verstorbenen zweijährigen Mädchen aufgetreten, das sich zuvor im Nachbarland Guinea aufgehalten hatte. Infolgedessen hat der Kommandeur EUTM MLI Maßnahmen zum Schutz der Missionsangehörigen ergriffen. Diese umfassen zusätzliche Unterrichtungen sowie Ausgangsbeschränkungen. So werden Betreuungsmaßnahmen nur noch an Orten mit minimalem Risiko durchgeführt und Kontakte zur lokalen Bevölkerung durch Untersagen von Besuchen von Märkten und Restaurants minimiert.

Deutsche Beteiligung: 148 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Seit der Ernennung des bisherigen Sonderbeauftragten des VN-Generalsekretärs Bert Koenders zum niederländischen Außenminister am 17.10.14 fungiert sein Stellvertreter David Gressly als Missionsleiter.

Deutsche Beteiligung: sieben Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA)**

---

Mission der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten in Bangui.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/rca](http://www.bundeswehr.de/rca)



## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

EUTM Somalia hat unverändert den Auftrag zur Beratung des somalischen Verteidigungsministeriums und des Generalstabs sowie zur Unterstützung und Beratung bei der Ausbildung somalischer Soldaten in Mogadischu. Auch 2015 soll die Ausbildung in Mogadischu in Lehrgangsform fortgesetzt werden. Vorbehaltlich der konstitutiven Zustimmung des Bundestages zu einer entsprechenden Mandatsverlängerung wird sich Deutschland im ersten Halbjahr 2015 mit drei und im zweiten Halbjahr 2015 mit vier Ausbildern beteiligen.

Die bisherige deutsche Beteiligung im Missionshauptquartier mit vier Soldaten und einem entsandten politischen Berater bleibt unverändert.

Am 15.10.14 wurden im Rahmen einer Zeremonie im Jazeera Training Camp (JTC) südwestlich von Mogadischu der erste „Battalion Commander Course“ (Bataillonskommandeurlehrgang) mit 20 Teilnehmern sowie ein Lehrgang für Kadetten der

somalischen Streitkräfte (Somalia National Armed Forces / SNAF) mit 62 Teilnehmern eröffnet.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutmsom](http://www.bundeswehr.de/eutmsom)

## **United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zehn Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## **United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 16 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)

## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)



## Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Deutschland beteiligt sich seit dem 07.10.14 mit vier Militärbeobachtern an MINURSO. Die deutschen Soldaten sind derzeit in den VN-Liegenschaften (Team Sites) Smara, Oum Dreyga und Agwanit eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso)

## EUCAP NESTOR

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---

Einsatz der NATO



Vom 25.10.14 bis zum 05.11.14 beteiligt sich das Unterseeboot U 33 als Teil des ständigen maritimen Einsatzverbandes der NATO 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) an OAE.

Vom 26.10.14 bis zum 30.10.14 beteiligte sich das Minenjagdboot HOMBURG als Teil des ständigen Minenabwehrverbands der NATO 2 (Standing NATO Mine Countermeasure Group 2 / SNMCMG 2) an OAE.

Vom 27.10.14 bis zum 05.11.14 beteiligt sich die Fregatte NIEDERSACHSEN im Rahmen der SNMG 2 an OAE.

Deutsche Beteiligung: 249 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)